Newsletter 03 TT-Abteilung LTV Lippstadt Saison 2012/2013

Rückblick auf die Rückserie im Seniorenbereich

1. Herren:

Nach einer Hinserie mit Höhen und Tiefen und 10:12 Punkten, die die Mannschaft zwar von den Abstiegsrängen fern

hielt, aber dies auch nur um einen Punkt, konnte die Mannschaft eine sehr starke Rückserie erspielen. 12:10 Punkte brachten am Ende ein ausgeglichenes Punktekonto und eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle. Ein noch besseres Ergebnis wäre möglich gewesen, wenn Michael Sigge nicht durch eine Verletzung mehrere Spiele aussetzen musste. Selbst gegen den Meister aus Brake konnte man ohne Sigge sehr gut mithalten und verlor nur knapp mit 5:9.

Das Doppel Gleitsmann/Ritter blieb in der Rückserie bei 12:1 Spielen fast ungeschlagen, eine herausragende Bilanz in der Verbandsliga. Nur am letzten Spieltag musste man sich den Gebrüdern Maiwald geschlagen geben. Noch wichtiger aber, dass sie über die gesamte Saison von acht Schlussdoppeln sieben gewinnen konnten und der Mannschaft wichtige Zähler sicherten. Auch in den Einzeln waren beide Spieler fleißige Punktesammler. Gleitsmann spielte mit 12:8 im oberen Paarkreuz eine gute Bilanz und auch Ritter spielte in der Mitte mit 11:7 stark, nachdem die Hinserie im unteren Paarkreuz noch durchwachsen war. Insgesamt war die Rückserie vor allem wegen der Umstellungen zur Halbserie erfolgreich. Michael Sigge konnte im oberen Paarkreuz sehr gut mithalten und Marcel Brannekemper verlor im unteren Paarkreuz nur wenige Bild: Gleitsmann/Ritter sicherten dem Team viele Punkte Spiele.



durch ihre Doppelerfolge.

Dazu kamen noch gute Doppelleistungen der neuen Formationen, die in der Rückserie zwichenzeitlich sogar eine 12:0 Doppelbilanz in Serie erspielten.

2. Herren:

Die 2. Herren konnte wie erwartet die Meisterschaft in der Kreisliga frühzeitig erreichen. Das stand schon weit vor Abschluss der Saison fest.

Mit 44:0 Punkten (70:11 Einzeln und 29:4 Doppeln) bestätigt sich, dass keine andere Mannschaft dieser Liga eine Chance auf einen Sieg hatte. Auch in der Rückserie waren die beiden "knappsten" Ergebnisse 9:3-Siege. Da 4 der 6 Akteure immer noch 3 Klassen höher spielen könnten, ist dies allerdings kaum eine Überraschung. In der Rückserie blieb dabei die starke Mitte (Link u. Rödermund) in Einzel und Doppel komplett ungeschlagen Zwar bestätigen Einzel- und Doppel-



Bild: Klaus Rödermund und Hanno Link verloren weder ein Einzel noch Doppel

bilanzen insgesamt die Überlegenheit dieser Mannschaft in der Kreisliga. Aber der Aufstieg in die Bezirksklasse wird hoffentlich etwas dazu beitragen, erste Abschlaffungstendenzen (durch häufige Unterforderung) wieder zu zerstreuen.

3. Herren:

Ziel vor der Saison 2012/13 für die 3. Herren war es, einen nicht Abstiegsplatz zu erreichen. Dieses Ziel hatten wir mit dem 5. Tabellenplatz nach der Hinserie schon so gut wie erreicht. Mit leicht veränderter Mannschaft ging es dann in die Rückserie. Die Rückserie haben wir in der Aufstellung Glittenberg (24:12), Nolte (16:20), Pipus (13:6), Heckmann (20:14), Sterr (17:9), Schütte (18:6), Beuse (10:4) und Lars Kett (5:2) gespielt. Auch die Rückserie konnten wir, wie die Hinserie mit einer hohen Konstanz und wenig Ausfällen in der Aufstellung spielen, so dass am Ende der Serie ein guter und vorher so nicht erwarteter 5. Tabellenplatz erspielt werden konnte.

Neben den wenigen Ausfällen in der gesamten Serie hat die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft und die hervorragende Akklimatisierung der beiden Jugendspieler Alexander Nolte und Eugen Pipus maßgeblich zu dem vorher nicht so zu erwartetem Erfolg mit beigetragen. Nach den Spielen wurde dann in lockerer Runde bei Bierchen und Würstchen (die "Dicken Sauerländer") mit der gegnerischen Mannschaft der Abend beendet. Eine Reihe von gegnerischen Mannschaften hat sich dann bei den Rückspielen ebenfalls mit Bier und Würstchen revanchiert.



<u>Bild:</u> Wie immer eine hoch positive Bilanz erspielt: Torben Glittenberg

4. Herren:

Auch in der Rückserie blieb die Mannschaft in der 3. Kreisklasse verlustpunktfrei und konnte daher auf eine makellose Saison zurückblicken. Hatte das Team in der Hinserie noch den ein oder anderen knappen Spielverlauf zu verkraften, so war in der Rückserie das knappste Ergebnis ein 9:4 Sieg. Keiner der Spieler verlor mehr als drei Einzel in der Rückserie und auch in den Doppeln errangen die eingespielten Paarungen sehr gute Bilanzen. Jetzt hofft man, dass in der höheren Liga wieder etwas mehr Spannung aufkommt und man für die Erfolge etwas mehr kämpfen muss als es in der abgelaufenen Saison teilweise der Fall war.

5. Herren:

Die 5. Mannschaft verlor in der Rückserie ein Spiel gegen die vierte Mannschaft des LTV. Gegen Bad Sassendorf II



wurde unentschieden gespielt. Die restlichen Spiele wurden deutlich und sicher gewonnen. Paul Kramer konnte als Jugendlicher alle seine Spiele im mittleren Paarkreuz gewinnen, aber auch die anderen Spieler standen am Schluss hoch positiv.

Damit konnte ein vor der Saison nicht erwarteter zweiter Tabellenplatz erspielt werden. Da andere Mannschaften schon auf die Relegationsrunde verzichtet haben, reicht dieser zum direkten Aufstieg in die 2. Kreisklasse.

<u>Bild:</u> Mannschaftsführer Frank Wolf konnte mit den Ergebnissen seiner Mannschaft mehr als zufrieden sein.

6. Herren:

Die Rückserie der Spielsaison 2012/13 verlief nicht ganz so erfolgreich wie die Hinserie (Platz 4.) und endete mit einem 6. Platz im unteren Mittelfeld.

Markus Burghardt, Carsten Thörmer, Franz Weddemann und Benedikt Lämmchen hatten jeweils 7 Einsätze, Alexander Tschense verstärkte das Team erstmals und zeigte sein Können bei 4 Begegnungen, ebenso wie Siegfried Graffenberg. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Nummer zwei, Frank Nitschke, mit nur einem Einsatz in der Rückrunde war die Mannschaft natürlich deutlich geschwächt, so dass hier einige wichtige Punkte verloren gingen.

Die beste Spielerbilanz zeigte wieder einmal Markus Burghardt mit 10:4 Punkten in den Einzeln und zusammen mit Carsten Thörmer mit einem ausgeglichenen 3:3 bei den Doppelspielen.

Für die neue Spielsaison 2013/14 stehen auf dieser Spielebene weiterhin Spaß und Spielfreude im Vordergrund; selbstverständlich mit dem ehrgeizigen Ziel, in der kommenden Saison sich wieder weiter oben zu positionieren.

Vorschau auf die 14. Lippstädter Stadtmeisterschaften - Fritz Kirsch Gedächtnisturnier

Wie jedes Jahr kurz nach Saisonende steht für das LTV-Team ein Wochenende voller Arbeit und Stress, aber auch jeder Menge Spaß, vor der Tür. Denn die 14. Verbandsoffenen Lippstädter Stadtmeisterschaften werfen ihre Schatten schon seit Wochen voraus. Am kommenden Wochenende ist es dann wieder soweit. Nach dem sehr erfolgreichen letzten Jahr mit ca. 550 Startern, peilt Mitorganisator Christian Gleitsmann die nächste Bestmarke an: "Wenn wir dieses Jahr die 600 knacken, wäre das eine schöne Sache. Im letzten Jahr hatten wir noch ein Turnier im Paderborner Raum zeitgleich, so dass aus dieser Richtung sicher mit mehr Meldungen zu rechnen ist in diesem Jahr".

Vorbereitet ist man im LTV-Lager jedenfalls erneut sehr gut. Die Cafeteria wurde nochmals erweitert, so dass ab diesem Jahr auch Grillwürstchen in den Verkauf gehen. Und auch die Turnierleitung setzt nach der gelungenen Generalprobe beim Jugendturnier mit der Turniersoftware des WTTV auf neue Technik, die die Arbeit teils erheblich erleichtert. Insgesamt werden 17 Turnierklassen angeboten. Reine Herren- und Damenkonkurrenzen, sowie Teamklassen, die erstmals auch für gemischte Teams offen sind und natürlich reichlich Nachwuchsklassen. Daher ist das Turnier auch

abermals in die Kategorie A des Jugend-Grand-Prix des WTTV aufgenommen worden.

Rückblick Westdeutsche Pokalmannschaftsmeisterschaften und Ausblick auf die Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaften



An heimischen Tischen und mit der Unterstützung der Vereinsmitglieder ließen die Spieler Dirk Rodefeld, Wilfried Birkner, Hanno Link und Klaus Rödermund sich nicht lange bitten und untermauerten ihre Ambitionen im Schnelldurchgang. Im Halbfinale konnte das Team der TTG Rosendahl locker mit 4:0 besiegt werden. Und auch im Finale setzte sich der LTV, allerdings deutlich umkämpfter, mit 4:0 gegen den 1. TTC Heiligenhaus durch. Damit hat man sich einen Startplatz bei den Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaften für untere Spielklassen gesichert, welche vom 9. - 12. Mai 2013 in Dinklage (Niedersachsen) stattfinden. Auch hier sollte das LTV-Team, das haben die vergangenen Jahre gezeigt, in denen immer der WTTV-Vertreter am Ende auch Deutscher Meister wurde, nicht chancenlos sein.

<u>Bild:</u> Westdeutscher Pokalsieger der Kreisligen: V.I. Dirk Rodefeld, Klaus Rödermund, Hanno Link, Wilfried Birkner

Rückblick Kreisendranglisten Jungen, Schüler A, Schüler B, Schüler C

Insgesamt gingen zehn LTV-Spieler, mehr Starter bei den Endranglisten stellte kaum ein anderer Verein, an die Tische. Bei den Jungen nahmen Alexander Nolte, Eugen Pipus, Tobias Holthaus und Paul Kramer teil. Von 14 Teilnehmern waren vor allem für Alex und Eugen Plätze unter den ersten fünf Spielern realistisch. Diese Vorgabe konnte erfüllt werden. Alexander Nolte erspielte sich mit einem Spielverhältnis von 6:3 Spielen den vierten Platz, dicht gefolgt von Eugen Pipus auf Platz 5. Der zur neuen Saison zum LTV wechselnde Tobias Samol wurde mit 8:1 Spielen Zweiter, bei den A-Schülern konnte er die Kreisendrangliste sogar ohne Niederlage deutlich gewinnen. Jan Litschke, ebenfalls Neu-LTV'er, war auf Grund seiner Spielstärke von der Rangliste bei den Jungen freigestellt und wird erst auf Bezirksebene ins Geschehen eingreifen. Ebenso werden Alex, Eugen und Tobias dort antreten, so dass von sechs Spielern aus unserem Kreis, die sich für die Bezirksrangliste qualifiziert haben, vier vom LTV kommen. Tobias Holthaus erwischte keinen guten Tag und konnte mit Platz 10 nicht überzeugen. Paul Kramer wurde Elfter, hätte mit einem Sieg mehr aber sogar auf Platz sechs vorstoßen können.

Bei den A-, B-, und C-Schülern waren vordere Platzierungen weniger zu erwarten. Umso erfreulicher, dass Niklas Hess mit seinem sechsten Platz unter die besten A-Schüler vorstoßen konnte und das obwohl er noch zum jüngeren Jahrgang dieser Altersklasse zählt. Paul Käfer, Lukas Klör und Jakob Kramer spielten gut mit, errangen alle den ein oder anderen Erfolg, waren aber an diesem Tag noch nicht in der Lage gegen die Topspieler des Kreises zu gewinnen. Trotzdem ein beachtliches Ergebnis unter den besten zwölf A-Schülern vier LTV-Spieler zu haben.

Daniel Moos als einziger LTV'er bei den B-Schülern konnte am Ende des Tages einen achten Platz verbuchen. Nach Startschwierigkeiten und nur einem Sieg aus den ersten fünf Spielen konnte Daniel sich steigern und am Ende noch einige Siege holen.

Jonas Kramer bei den C-Schülern spielte eine gute Rangliste und konnte sich im Verlauf des Tages ebenfalls verbessern. Ein sehr guter fünfter Platz sprang am Ende für ihn heraus. Umso höher ist dieser Erfolg zu bewerten, da er der jüngste Teilnehmer des Feldes war und noch zwei weitere Jahre in dieser Altersklasse starten darf.

Rückblick auf die Rückserie im Jugendbereich

Einer erfolgreichen Hinserie folgte im Jugendbereich eine ebenso gute Rückserie. Die 1. Jungen in der Bezirksklasse

marschierte souverän und unaufhaltsam Richtung Meisterschaft. Schon einige Spieltage vor Schluss konnte der Titel gefeiert werden, so dass man sich sogar den Luxus erlauben konnte in den letzten Spielen Nachwuchsspielern aus den A-Schülermannschaften Einsätze zu geben. Insgesamt erspielten die vier Stammspieler Alexander Nolte, Eugen Pipus, Tobias Holthaus und Paul Kramer in der Rückserie 51:4 Einzel und 11:1 Doppel. Viel überlegener kann eine Mannschaft nicht sein.



Die 1. A-Schüler konnte dem TTC Wenden fast noch die Meisterschaft vor der Nase wegschnappen. Am vorletzten Spieltag besiegte man den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer mit 8:5 nach starker Leistung, doch am Ende fehlten drei Einelspiele über die gesamte Saison um Wenden noch abzufangen. Nach Punkten war man mit 26:2 Punkten gleichgezogen. Etwas ärgerlich war es natürlich so knapp an der Meisterschaft vorbei geschrammt zu sein. Doch das ändert nichts an dem vorher nicht erwarteten guten Abschneiden des Teams mit Hendrik Sperber, Louis Grabenschröer, Nils Becker und Paul Käfer. Die beiden Letztgenannten blieben im Doppel in der Rückserie ungeschlagen in ihren sieben Spielen. Erwähnenswert ist noch, dass das Team in allen 14 Saisonspielen komplett antrat und nicht ein Mal Ersatz benötigte.

Die 2. A-Schüler spielte in der Kreisliga eine gute Rückserie und konnte ebenfalls die Vizemeisterschaft hinter dem TuS Wadersloh erringen. Alle Spieler spielten hoch positive Bilanzen, vor allem Niklas Hess mit 16:3 Spielen zählte zu den absoluten Topspielern der Liga. Noch stärker präsentierte sich das Team im Doppel, wo die Spieler Niklas Hess, Jakob Kramer, Dominik Rausch, Lars Lennert und Moritz Rafalzik ungeschlagen blieben in der Rückserie.

Die 3. A-Schüler konnte in der 1. Kreisklasse mit einem leicht positiven Punktekonto die Saison abschließen. Die Spieler Niklas Engelmeier, Daniel Alkemeier, Dominik Mehlhorn und Tobias Heckmann konnten alle mindestens die Hälfte ihrer Spiele gewinnen im Einzel und im Doppel, so dass alle Akteure zum guten vierten Tabellenplatz beitragen konnten.

Die 1. B-Schüler war über die Saison gesehen ähnlich überlegen wie die 1. Jungen und war bis zwei Spieltage vor Schluss ungeschlagen und souveräner Tabellenführer. Doch die Spieler ließen die Zügel schleifen und traten in den beiden letzten Spielen in teils erschreckender Aufstellung an. So schaffte die Mannschaft es tatsächlich noch die Meisterschaft mit zwei Niederlagen an BW Lipperbruch abzugeben. Eine weitere Vizemeisterschaft also für den LTV, aber eine über die sich niemand wirklich freuen konnte.



Die beiden **C-Schülerteams** waren zum Lernen in ihre erste Saison gegangen und gelernt haben sicher alle Spieler und Spielerinnen sehr viel. Ein sechster und ein achter Platz von zehn Mannschaften ist für die erste Spielzeit vollkommen in Ordnung gewesen. Lowik Hardeel mit 16:3 Spielen und Jonas Kramer mit 8:2 Spielen konnten in der Rückserie die besten Bilanzen erspielen, aber auch Niclas Leinen erspielte mit 7:5 Spielen schon eine positive Bilanz.



Bei der **2. Jungen** gab es in der Rückserie zwar viele Ersatzgestellungen zu verkraften. Trotzdem verbesserte sich das Team noch auf den sechsten Platz. Vor allem Marcel Puddu und Eddy Bernhard konnten mit ausgeglichenen Bilanzen im oberen Paarkreuz überzeugen.

Das **Mädchenteam** spielte ein nicht so gute Rückserie, obwohl die Verletzungen der Hinserie überwunden waren. Dennoch konnte am Ende noch knapp der vierte Tabellenplatz verteidigt werden. Die beste Rückserienbilanz konnte Natalie Pisarski vorweisen mit 7:5 Spielen. Die anderen Spielerinnen spielten negative Bilanzen, was für die zweite Saison in dieser Liga so nicht unbedingt zu erwarten war.

Trainingslehrgang mit Martin Adomeit

Insgesamt trainierten an drei Tagen fast 40 Kinder und Jugendliche beim ehemaligen Nationaltrainer Martin Adomeit und feilten in den Osterferien jeden Tag knapp fünf Stunden an ihren Fähigkeiten . Neben Martin waren noch die beiden B-Lizenz Inhaber Tobias Korff und Christian Gleitsmann als Trainer aktiv. Auch die beiden LTV-Nachwuchsspieler Eugen Pipus und Paul Kramer halfen mit, so dass gerade bei der Gruppe der Jüngeren ein absolut herausragendes Trainer-Spieler-Verhältnis entstand. Der Großteil der Teilnehmer kam natürlich vom Ausrichter LTV Lippstadt, aber auch Gäste aus Rietberg, Niederbergheim, Wadersloh und Ehringhausen rundeten den Lehrgang ab, der zu einem der besten Lehrgänge der letzten Jahre wurde. Alle Teilnehmer waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache, so dass auch Martin



nach drei Tagen ein positives Fazit zog: "Auch am dritten Tag hat weder einer der Trainer noch eines der Kinder auf die Uhr geschaut, wann denn das Training vorbei ist. Ein besseres Zeichen für einen guten Lehrgang kann es ja kaum geben!" Auch im Sommer wird, dann vier Tage, wieder bei Martin trainiert. Termin ist der 19. - 22. August, das Training findet erneut in Lippstadt statt. Anmeldungen ab sofort an Christian Gleitsmann. Der Lehrgang im Sommer ist auch für Seniorenspieler offen.

Turnierteilnahme beim 7. Wadersloher Sparkassencup

Auch wenn die Jugend im Moment der Bereich beim LTV ist, über den am Häufigsten berichtet wird, so konnten beim Wadersloher Sparkassencup mit Marc Rocholl und Christian Gleitsmann zwei Spieler der 1. Herren für gute Ergebnisse sorgen. Beide starteten in der Herren A Konkurrenz, an der auch Spieler aus der Regional- und Oberliga teilnahmen. Vor allem Marc erwischte einen starken Tag und schlug in der Gruppe direkt zwei Oberligaspieler. Trotz weiterer schwerer Spiele schaffte er den Sprung bis ins Halbfinale. Im Viertelfinale schlug er den Ex-LTV'er Stefan Höppner, der beim Tabellenführer der Regionalliga aktuell aufschlägt. In der Runde der letzten vier Spieler unterlag Marc knapp mit 1:3 dem im vorderen Paarkreuz der Regionalliga agierenden Christian Reichelt. Hätte er im vierten Satz seine Satzbälle genutzt, wäre sogar der Sieg noch möglich gewesen. Christian Gleitsmann erreichte, allerdings bei leichterer Auslosung, ebenfalls das Halbfinale, wo er gegen den Materialspieler Gester aus Wuppertal knapp in fünf Sätzen unterlag. Im Spiel um Platz drei setzte er sich im Entscheidungssatz gegen Marc durch.

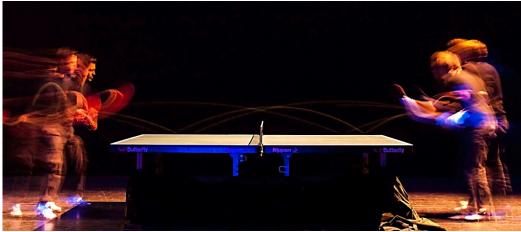


Bild: v.l. Marc Rocholl und Christian Gleitsmann

Im Doppel waren beide ebenso gut drauf wie schon im Einzel. Ohne größere Schwierigkeiten konnten sie die Doppelkonkurrenz für sich entscheiden. Ebenfalls im Doppel war die Paarung bei den A-Schülern Niklas Hess und Paul Käfer erfolgreich. Sie setzten sich im Finale knapp im Entscheidungssatz durch. Im Einzel schied Niklas im Halbfinale aus. Einen weiteren Titel im Doppel holten Jakob Kramer und Daniel Moos bei den B-Schülern. Im Einzel konnten sich Jakob Kramer über den zweiten, Lukas Klör über den dritten und Daniel Moos über den vierten Platz freuen.

Auftritt Abend des Sports

Beim Abend des Sports, der Sportlerehrung der Stadt Lippstadt, traten mit Torben Glittenberg und Christian Gleitsmann zwei LTV-Akteure im Showprogramm der Veranstaltung auf.

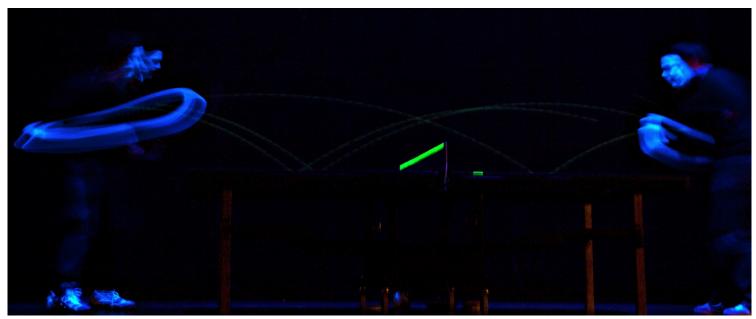




Unter anderem zeigten die beiden Spieler den ca. 700 Zuschauern Tischtennis im Dunkeln mit Schwarzlichtbeleuchtung.

Der Auftritt kam beim Publikum, aber auch bei den verantwortlichen Organisatoren sehr gut an und so bekam die Abteilung viel Lob für ihren Auftritt zugesprochen.





Termine

26. - 28 April 2013 14. Verbandsoffene Lippstädter Stadtmeisterschaften

04. Mai 2013 Vereinsmeisterschaften Jugend

07. Mai 2013 Jahreshauptversammlung LTV TT im ReAktiv-Forum

19. - 22. August 2013 Trainingslehrgang mit Martin Adomeit

23. - 25. August 2013 TT-Ferienspaßaktion des LTV

30.08. - 01.09.2013 Jugendfahrt zu den Kids Open nach Düsseldorf 26. - 27. Oktober 2013 1. Verbandsoffener Lippstädter Herbst-Cup